



<https://biz.li/3upf>

"NIGHTWALKS": NACHTSPAZIERGÄNGE DURCH LAATZEN-MITTE

Veröffentlicht am 22.10.2019 um 11:42 von Redaktion LeineBlitz

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen und die Aufenthaltsdauer im dunklen "Draußen" wird größer. Dunkelheit erfordert bei allen ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit und löst bei vielen Menschen auch Unbehagen und Ängste aus. Während besonderer Nachtspaziergänge werden Wege in der Stadt neu entdeckt. "Nightwalks" setzt sich auf spielerische Weise mit der Wahrnehmung des öffentlichen Raumes auseinander und ist eine neue Form der Beteiligung der Bürger in Laatzen. Die Künstlerin Claudia Wissmann zeigt den Menschen bei nächtlichen Spaziergängen die Schönheit der Dunkelheit im Zusammenhang mit Licht. Gemeinsam begibt sich die Gruppe hinaus, nach draußen auf eine kollektive Recherche. Die vorhandene



Straßenbeleuchtung wird in Bezug auf das individuelle Empfinden von Angst oder Sicherheit und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit in den Blick genommen: Welche Orte könnten vielleicht mehr Beleuchtung vertragen? Trägt Helligkeit automatisch dazu bei, dass wir uns sicherer fühlen? Wo ist die Straßenbeleuchtung zu hell und trägt daher zur Lichtverschmutzung bei? Gleichzeitig befragen wir Umwege: Wer geht wann und weshalb bestimmte Wege nicht? Wie viel Zeit wenden wir täglich für Umwege auf? Wo ist die Straßenbeleuchtung zu hell und trägt daher zur Lichtverschmutzung bei? "Nightwalks" sammelt positive Anregungen für eine nachhaltige Stadtplanung. Es bilden sich Nachbarschaften und eine positive Identifikation mit dem Stadtteil. Parallel zu den analogen "Nightwalks" findet außerdem das digitale Projekt #WähledeineLaterne im Netz statt, das sich mit den gleichen Themenschwerpunkten beschäftigt. Ziel ist es Anregungen für nachhaltige Beleuchtungskonzepte zu sammeln, in dem die Erfahrungen der Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt werden. Das Stadtteilbüro "Laatzen-Mitte wird top" und die Stadt Laatzen haben gemeinsam folgende Termine mit der Lichtkünstlerin Claudia Wissmann vorbereitet: Die Infoveranstaltung beginnt am Mittwoch, 23. Oktober, um 18.30 Uhr im Rahmen des Stadtteilforums im Mehrzweckraum im Stadthaus am Marktplatz. Am Dienstag, 29. Oktober, um 18 Uhr startet der "Nightwalk" für alle Interessierten und am Mittwoch, 30. Oktober, um 18 Uhr nur für Frauen. Der "Nightwalk" für Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 22 Jahren beginnt am Dienstag, 5. November, um 18 Uhr und für die Mitglieder der AG Neugestaltung sowie der AG Picobello am Donnerstag, 7. November, um 18 Uhr. Die Künstlerin präsentiert die Ergebnisse und Beobachtungen in einer Abschlussveranstaltung, am Freitag, 22. November, um 16 Uhr. Alle Veranstaltungen beginnen im Café im Stadthaus, Marktplatz 2.